

+++Newsletter GEW-Wochenecho 21 (27.05.2011)

*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,*

„die Regierungserklärung des Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann (Grüne) macht den Kindern, Eltern und Pädagoginnen und Pädagogen in Baden-Württemberg Hoffnung auf bessere Lern- und Arbeitsbedingungen. Den vielen guten Worten müssen in den nächsten fünf Jahren Taten folgen“, sagte am Mittwoch (25.05.) Doro Moritz.

Die GEW begrüßt unter anderem die geplante Erhöhung der Grunderwerbssteuer von 3,5 auf 5 Prozent, um die Bildung und Betreuung der Jüngsten zu verbessern. „Investitionen in Bildung haben die höchste Rendite“, sagte Moritz. Die GEW setzt sich für eine Reform des Steuersystems ein, um die Einnahmen der öffentlichen Haushalte zu erhöhen.

Die erste Regierungserklärung von Grün-Rot steht hier:

http://www.gew-bw.de/Landtag_2.html

Kollegiale Grüße

Matthias Schneider und Maria Jeggle

+++Inhalt

+++Pressemitteilungen der GEW Baden-Württemberg

+++Pressemitteilungen des GEW Hauptvorstandes

+++Zitat

+++Termine

+++Suche

+++Statistisches Landesamt

+++Tipps und Infos

+++Blick über die Landesgrenzen

+++GEW-Presseschau

+++Impressum

+++Pressemitteilungen der GEW Baden-Württemberg

25.05.2011: Guten Worten müssen Taten folgen

Regierungserklärung macht Kindern, Eltern und Pädagogen Hoffnung

Unsere Pressemitteilungen sind im Internet zu finden: http://www.gew-bw.de/Pressemitteilungen_2011.html

+++Pressemitteilungen des GEW Hauptvorstandes

26.05.2011: GEW: "Geben Sie Tariffreiheit!"

Bildungsgewerkschaft schlägt vor, das Wissenschaftszeitvertragsgesetz zu ändern

Die Pressemitteilungen sind im Internet zu finden: http://www.gew.de/Presse_6.html

+++ Kommentar

zum Vorschlag Gymnasiallehrer/innen künftig an den Pädagogischen Hochschulen statt an den Universitäten auszubilden:

„Seit drei Jahrzehnten wird in Baden-Württemberg darüber diskutiert, die Lehrerausbildung für das Gymnasium und die anderen Schulen zusammenzulegen. Das kann an der Universität oder an den PHs geschehen. Für beides gibt es gute Gründe. Ich sähe es lieber, wenn die Lehrerausbildung an die Unis käme, wie das in allen anderen Bundesländern der Fall ist und wie es in früheren Gutachten immer wieder gefordert wurde. Man müsste dabei aufpassen, dass die etablierten Fächer die Lehrerausbildung nicht bloß als Selbstbedienungsladen für die Ausweitung der eigenen Drittmittelforschung zu stärken. Die Organisation eines guten Bildungsangebots kann nur gelingen, wenn an den Universitäten mit dem vereinigten Personal ordentliche Fakultäten für Lehren und Lernen geschaffen werden würden (mit den Fachgebieten Didaktik, Psychologie, Pädagogik und pädagogisches Qualitätsmanagement). Der Lehrerberuf ist zu wichtig, um ihn mit einem Zentrum oder so etwas abzuspähen.

Sie sollten aber nicht so vermessen sein, alle Fächer selbst zu organisieren, sondern mit den bestehenden Fachbereichen (Mathematik, Physik, Deutsch etc.) kooperieren.“
Georg Lind

+++Termine:

30.05.2011, Evangelische Akademie, Bad Boll: Fachtag Jungengesundheit. Fit für ein gesundes Männerleben. <http://www.ev-akademie-boll.de/index.php?id=142&tagungsid=311311>

02. bis 05.06.2011 Bundesweites GEW MaiMeeting 2011 in Bayern. Das 13. MaiMeeting der GEW findet im bayerischen Brannenburg statt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwartet wieder eine spannende Mischung aus Workshops, Kultur- und Diskussionsveranstaltungen sowie attraktiven Freizeitmöglichkeiten.
http://www.gew.de/Maimeeting_2011.html

07. bis 09.06.2011, Landesmesse Stuttgart: 14. Deutsche Kinder- und Jugendhilfetag unter dem Motto „Kinder. Jugend. Zukunft: Perspektiven entwickeln – Potenziale fördern!“
<http://jugendhilfetag.de/>

29.06.2011, DGB-Gewerkschaftshaus Stuttgart, Fachtagung: FrauenStärken. Die Macht der Rollenbilder. Gerechte Leistungsbewertung von Frauen – ein Traum? www.bw-dgb.de

01.07. - 03.07.2011, Bad Urach, Haus auf der Alb: Politische Denk- und Schreibwerkstatt für Frauen, Veranstaltung der Landeszentrale für politische Bildung. Sie interessieren sich für Politik? Sie schreiben gerne oder würden gerne schreiben?
http://www.lpb-bw.de/veranstaltungen_zielgruppen.html

08.07.2011: 10.30 bis 16.00 Uhr, CVJM Stuttgart (Stadtmitte): Gesundheitstag der GEW Baden-Württemberg 2011 für GEW- Mitglieder in den letzten Berufsjahren.
http://www.gew-bw.de/Gesundheitstag_2011.html

04. bis 05.07.2011 KVJS-Tagungszentrum Gültstein: Seminar der ajs "Interkulturelle Kompetenz - Migrationssensible Pädagogik in Jugendarbeit und Schule" <http://www.ajs-bw.de/zum-thema-interkulturelle-kompetenz.html#a1797>

08.07.2011 von 10.30 Uhr bis 16.00 Uhr, CVJM Stuttgart (Stadtmitte): Gesundheitstag für GEW- Mitglieder in den letzten Berufsjahren. http://www.gew-bw.de/Gesundheitstag_2011.html

30.07. bis 02.08. 5. GEW – Sommerakademie in Bad Herrenalb <http://www.gew-bw.de/Sommerakademie.html>

+++Statistisches Landesamt

Zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Auch für Eltern mit Migrationshintergrund ein wichtiges Thema - Neuer Report »Familien in Baden-Württemberg« erschienen <http://www.statistik-bw.de/Pressemitt/2011181.asp>

+++Suche, Suche, suche

Ein Redakteur des Spiegels sucht Lehrerinnen bzw. Lehrer, die darüber berichten, wie schwierig die Frage zu entscheiden ist, welches Kind aus einer Hartz-IV-Familie Nachhilfe braucht (und bekommen soll) - und welches nicht. Bitte bei Matthias Schneider: presse@gew-bw.de melden.

+++Tipps und Infos

Für die **GEW – Sommerakademie** in Bad Herrenalb vom 30.07. bis 02.08 sind noch wenige Plätze frei. Die Anmeldefrist läuft noch bis zum 6. Juni. Anmeldung online unter http://www.gew-bw.de/Programm_Infos_und_Anmeldung.html#Section16037

GEW-Hotline zur Lehrer/innen-Einstellung: 0800 –4390000

Alles über Termine, Verfahren und Verträge, Auswahlkriterien (z. B. Fächer, Region, Leistung) Alternativen, Perspektiven, Privatschulen - „Ausland“ – Vertretungsverträge usw. Von der GEW gibt's kompetente Antworten!

Gymnasien

Montag, 27. Juni von 17 bis 19 Uhr

Mittwoch, 29. Juni von 17 bis 19 Uhr

Berufliche Schulen

Montag, 4. Juli von 17 bis 19.30 Uhr

Grund- Haupt- und Werkrealschulen:

Mittwoch 13. Juli 2011 von 16 bis 20 Uhr

Freitag, 15. Juli von 13 bis 17 Uhr

http://www.gew-bw.de/Termine_2.html

Das Bundesfinanzministerium bietet ab sofort einen neuen **Film aus der Reihe „Einfach erklärt“** an. Der dreiminütige Clip befasst sich mit dem Thema Euro.

Unter dem Titel „Einfach erklärt“ veröffentlicht das Bundesfinanzministerium regelmäßig Videoclips zu aktuellen finanzpolitischen Themen.

www.bundesfinanzministerium.de/einfach-erklart

Neues Online-Lernspiel für Jugendliche: Jugendliche mit Förderbedarf haben es beim Berufseinstieg besonders schwer: Um diese jungen Menschen gezielt zu unterstützen, hat der Verein Schulen ans Netz im Rahmen seines Projekts qualiboXX ein attraktives Lernspiel entwickelt, das spielerisch in die Welt des Büroalltags einführt. Mehr

Informationen zum Bürospiel unter www.qualiboxx.de/wws/buerospiel.php

Artikel bei Bildungsklick: <http://bildungsklick.de/pm/78707/viel-los-im-buero-neues-online-lernspiel-fuer-jugendliche/>

Aktionswochen der Jugendämter: Mehr als 400 Jugendämter beteiligen sich seit dem 3. Mai 2011 mit über 900 Aktionen an den bundesweiten Aktionswochen. Unter dem Motto „Das Jugendamt. Unterstützung, die ankommt.“ finden deutschlandweit Tage der offenen Tür, Vortragsreihen, Familienfeste oder Bustouren zu den örtlichen Jugendhilfeangeboten statt. Ziel der Aktionswochen ist es, die vielfältigen Angebote der Jugendämter anschaulich zu machen, da viele Bürgerinnen und Bürger nicht wissen, welche Leistungen die Jugendämter anbieten. <http://www.unterstuetzung-die-ankommt.de/>

Handwerkstag in Baden-Württemberg: **BWHT zu CDU-Forderung:** Aus für die Hauptschule - auch im Land über eigenen Schatten springen: <http://www.handwerk-bw.de/nc/news/bwht-zu-cdu-forderung-aus-fuer-die-hauptschule-auch-im-land-ueber-eigenen-schatten-springen/>

+++Blick über die Landesgrenzen

Hessen

Morgenweb, 20.05.11: GEW bleibt kritisch. 250 Vertreter von Haupt- und Gesamtpersonalräten der Lehrkräfte in Hessen hielten in dieser Woche eine gemeinsame Sitzung vor dem Wiesbadener Kultusministerium ab.

<http://www.morgenweb.de/service/archiv/artikel/719463037.html>

NRW

Bildungsklick, 26.05.11: KiBiz-Revision: CDU sieht Vorrang in der Betreuungsqualität. Für die CDU-Fraktion haben bei einem Pressegespräch am 24.5.11 die stellv.

Fraktionsvorsitzende, Ursula Doppmeier, und der familienpolitische Sprecher, Bernhard Tenhumberg, deutlich gemacht, dass dem Elementarbereich hohe Bedeutung beigemessen wird und vor allem der Betreuungsqualität Vorrang eingeräumt wird.

<http://bildungsklick.de/blog/78762/kibiz-revision-cdu-sieht-vorrang-in-der-betreuungsqualitaet/>

Sachsen

Leipziger Volkszeitung, 24.05.11: Zahl der Referendare in Sachsen soll verdoppelt werden - Vorschlag findet Zustimmung. Der Vorstoß des sächsischen Kultusministers Roland Wöller (CDU), mehr Stellen für Referendare zu schaffen, ist über Parteigrenzen hinweg auf Zustimmung gestoßen. Auch die Gewerkschaft für Erziehung und

Wissenschaft (GEW) bewertete das Vorhaben am Dienstag als „lange überfällig“.
<http://nachrichten.lvz-online.de/nachrichten/mitteldeutschland/zahl-der-referendare-in-sachsen-soll-verdoppelt-werden--vorschlag-findet-zustimmung/r-mitteldeutschland-a-90150.html>

+++GEW-Presseschau

Zu den Artikeln gelangt man durch Anklicken des Links. Bei Problemen den Link direkt ins Browserfenster kopieren. Für die Aktualität der Links können wir leider keine Garantie übernehmen, da Nachrichten "leicht verderbliche Ware" sind. Wir können auch nicht alle möglicherweise interessanten Artikel bringen, da immer mehr Zeitungen dazu übergehen, ihr Angebot oder Teile davon kostenpflichtig zu machen oder nur Abonnenten zugänglich zu machen.

Bildungsklick, 27.05.11: Internet macht nicht einsam. Vor Gästen aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft diskutierte die Initiative D21 am gestrigen Donnerstag unter dem Motto "Homo digitalis – Zerrüttet das Internet unsere Gesellschaft?"
<http://bildungsklick.de/pm/78764/internet-macht-nicht-einsam/>

Heilbronner Stimme, 27.05.2011: Chance zum gemeinsamen Lernen. Der Blick in den Koalitionsvertrag der neuen Landesregierung weckt Erwartungen – auch auf der kommunalen Ebene. (...)Die spannendere Frage sieht Dahlem, früherer Landesvorsitzender der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) im Schulbereich.
<http://www.stimme.de/heilbronn/nachrichten/leintal/sonstige;art1906,2148950>

Stuttgarter Nachrichten, 25.05.11: Regierungserklärung Kretschmanns grüne Gründerzeit. Breiten Raum widmet Kretschmann auch der Bildungspolitik. "Viel Geld" werde die Regierung in die Hand nehmen, um ein sozial gerechteres Schulsystem zu schaffen, kündigt er an. Jedes Kind müsse die Möglichkeit haben, seine Fähigkeiten unabhängig von seiner sozialen Herkunft zu entfalten. <http://www.stuttgarter-nachrichten.de/inhalt.regierungserklaerung-kretschmanns-gruene-gruenderzeit.1615ca99-6062-4927-b730-315306f17299.html>

Stuttgarter Nachrichten, 25.05.11: Opposition arbeitet sich an Grün-Rot ab. Der Tag der Aussprache zur Regierungserklärung sollte der Tag der Opposition werden. Doch die Erwiderung fiel eher matt aus. Grün-Rot ging stattdessen zum Gegenangriff über - allen voran SPD-Fraktionschef Claus Schmiedel. <http://www.stuttgarter-nachrichten.de/inhalt.regierungserklaerung-opposition-arbeitet-sich-an-gruen-rot-ab.f958df71-53b0-46df-94e9-6aa6af1f2912.html>

Bildungsklick, 26.05.11: Schule kann auch ganz auf G9 umstellen. Die neue Kultusministerin von Baden-Württemberg, Gabriele Warminski-Leitheußer (SPD), will in den nächsten Jahren auch eine vollständige Rückkehr zum neunjährigen Gymnasium zulassen. <http://bildungsklick.de/a/78745/schule-kann-auch-ganz-auf-g9-umstellen/>

Bildungsklick, 26.05.11: Bildungsminister wollen weniger Schulabbrecher. Sechs Millionen Schulabbrecher in Europa – diese Zahl wollen die Bildungsminister der Europäischen Union drücken. Bei ihrem Treffen am 20. Mai in Brüssel einigten sie sich darauf, bis Ende nächsten Jahres nationale Reformpläne vorzulegen, mit denen sie das Problem der Schulabbrecher angehen wollen. <http://bildungsklick.de/a/78743/bildungsminister-wollen-weniger-schulabbrecher/>

Spiegel, 26.05.2011: Regeln für Schulfotografie. Bundesgerichtshof fordert Bestechungs-Test. Der Markt der Schulfotografen ist umkämpft - sie versuchen, mit Geschenken an Schulen oder Umsatzbeteiligungen Konkurrenten auszustechen. Ob das als Bestechung gilt und damit unzulässig ist, muss strenger geprüft werden, entschied der Bundesgerichtshof jetzt.

<http://www.spiegel.de/schulspiegel/wissen/0,1518,765147,00.html#ref=nldt>

Berliner Zeitung, 25.05.11: Keine Experimente. Prominente Baden-Württemberger hoffen, dass der grüne Regierungschef Kretschmann das Erreichte erhält und nicht nur Themen der Stammwähler bedient. <http://www.berlinonline.de/berliner-zeitung/archiv/.bin/dump.fcgi/2011/0525/politik/0002/index.html>

Zeit, 25.05.11: "Studiengebühren haben vieles verbessert". Andreas Pinkwart spricht im Interview über seine neue Aufgabe als Rektor der Handelshochschule Leipzig, Elitenförderung und die Abkehr von der Studiengebühr.

<http://www.zeit.de/studium/hochschule/2011-05/interview-pinkwart>

Zeit, 24.05.11: "Missbrauch wird nur bekannt, wenn Kinder Vertrauen haben". Der Stil in Schulen, Internaten und Heimen muss sich ändern. Hin zu mehr Vertrauen, Nähe – und gleichzeitig klaren Grenzen, sagt der Entwicklungspsychologe Heinz Kindler.

Spiegel, 23.05.11: CDU-Kommission will Hauptschule abschaffen. Die Union steuert um: Eine Parteikommission empfiehlt, die Hauptschule aufzugeben und sie mit der Realschule zu fusionieren. So soll das Bildungschaos eingedämmt werden. Ein richtiger Schritt - der allerdings sehr spät kommt.

<http://www.spiegel.de/schulspiegel/wissen/0,1518,764229,00.html#ref=nldt>

Zeit, 23.05.11: Die ganz normale Vielfalt. Behinderte Kinder sollen an jeder Schule lernen können. Der Erstklässler Tilman probiert aus, ob das funktioniert.

<http://www.zeit.de/2011/21/C-Inklusion>

Welt, 22.05.11: Arbeiten am Limit. Über zwanzig Prozent aller Lehrer in Deutschland sind ausgebrannt. Weiteren dreißig Prozent droht ein Burn-out. Pädagogen zerreiben sich im Spannungsfeld von Schülern, Eltern, Behörden und ihren Idealen.

<http://www.welt.de/print/wams/vermishtes/article13386677/Arbeiten-am-Limit.html>

Spiegel, 20.05.2011: Der Abi-Streich. "Seid ihr wirklich so dumm?". Rick Noack fieberte seinem Abi-Streich jahrelang entgegen. Eigentlich freut er sich, dass sein Kunstlehrer nun im Müllsack über den Schulhof hüpfen und dessen Kollegen zu Rockmusik auf der Bühne tanzen müssen. Doch im Abi-Blog fragt er sich hinterher: Wie primitiv darf ein Abiturient sein? <http://www.spiegel.de/schulspiegel/leben/0,1518,762894,00.html#ref=nldt>

taz, 04.05.11: Gemeinschaftsschule in Baden-Württemberg. "Die CDU muss ihr Dogma ablegen". Das baden-württembergische Handwerk stellt sich klar hinter die grün-rote Schulreform im Ländle. "Das ist auch unser Projekt", sagt Präsident Joachim Möhrle.

<http://www.taz.de/1/zukunft/bildung/artikel/1/die-cdu-muss-ihr-dogma-ablegen/>

Zeit, 30.04.11: Müssen wir alle Ingenieur werden.... Oder sind andere Fachgruppen in Zukunft ähnlich begehrt? Das fragten wir den Industrie- und Elitensoziologen Michael Hartmann. <http://www.zeit.de/2011/18/C-Fachkraeftemangel-Interview>

Zeit, 30.04.11: Gesucht: Physiklehrer. Die Absolventen naturwissenschaftlicher Studienfächer gehen lieber in die Wirtschaft als in den Schuldienst. Doch Svenja Grundey ist aus Leidenschaft Pädagogin geworden. <http://www.zeit.de/2011/18/C-Serie-Lehrerin>

Wer diesen wöchentlichen Newsletter abbestellen will, folgt bitte diesem Link:
<http://www.gew-bw.de/Newsletter-Bestellformular.html>

Eine pdf-Version des aktuellen GEW-Wochenechos steht im Internet unter
http://www.gew-bw.de/Newsletter_3.html

+++Impressum

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) Baden-Württemberg
Matthias Schneider
Silcherstr. 7, 70176 Stuttgart
Tel. (0711) 21030-10, Fax: -45
E-Mail: b+w@gew-bw.de
Internet: www.gew-bw.de